

Nr. 3 - GEMEINDEVERTRETUNG WAKENDORF II vom 25.01.2024

Beginn: 19:33 Uhr; Ende: 20:06 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Malte-Onno Duis

GV Kai Alexander Günther

GV'in Katharina Reiter

GV Dirk Möller (Festwiese)

GV Peter Kröger,

ab 19:45 Uhr, während TOP 4

GV'in Romy Schiewe

GV'in Petra Macher

GV Michael Hoffmann

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Entschuldigt und nicht anwesend:

GV Jens Dürkop

GV Wolfgang Erich Doose

GV Sven Gülk

GV'in Tanja Küntzel

GV Michael Mayer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 11.01.2024 auf Donnerstag, den 25.01.2024, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2023
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über die neue Benutzungsordnung des Sport- und Kulturzentrums sowie über die neue Benutzungsordnung für die Sporthalle der Gemeinde Wakendorf II
7. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Malte-Onno Duis eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2023

Gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2023 wurden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bgm. Malte-Onno Duis teilt mit, dass

- das Innenministerium derzeit die Stellungnahme aus dem Beteiligungsverfahren zur Regionalplanung auswerte und abwäge; im Anschluss würden die Planunterlagen überarbeitet und in den Ministerien abgestimmt, der Prozess dauere mehrere Monate; ein genauer Zeitpunkt wann die Ergebnisse veröffentlicht werden, stünde noch nicht fest.
- es eine Besprechung zur Aufteilung der hoheitlichen Friedhofsfinanzierung mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg gegeben habe; als neue Bemessungsgrundlage sollen die Einwohnerzahlen zugrunde gelegt werden; die Kirchengemeinde habe angeboten, das bestehende Defizit bis einschließlich 2021 in Höhe von 165.970,40 € durch eigene Mittel zu decken, sofern eventuelle Überschüsse ebenfalls durch die Kirchengemeinde genutzt werden könnten. Das aktuelle Defizit aus 2022 betrage 1.004,41 €; vor Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung werde noch eine angekündigte Neufassung des Bestattungsgesetzes abgewartet.

- im Dezember die Nos Connect GmbH im Auftrag der Deutschen Glasfaser in einigen Wakendorfer Straßenzüge neue Glasfaserleitungen verlegt habe; damit sollen weitere Haushalte angeschlossen werden können; in den kommenden Wochen sei die Erstellung der Hausanschlüsse vorgesehen; ergänzend wird hinsichtlich einer evtl. freien Netzwahlmöglichkeit für den Endkunden vertiefend auf die bisherige Vorgehensweise zur Glasfaserverlegung und die jetzige Landesförderung für unterversorgte Gebiete eingegangen.
- das neue Wärmeplanungsgesetz am 01.01.2024 in Kraft getreten sei, demnach sollen alle Gemeinden mit über 100.000 Einwohner bis zum 30.06.2026 und Gemeinden unter 100.000 Einwohner bis zum 30.06.2028 verpflichtet werden, Wärmepläne aufzustellen, hierzu bedürfe es jedoch noch einer ergänzenden landesgesetzlichen Regelung.
- das Einwegkunststofffondsgesetz am 01.01.2024 in Kraft getreten sei, mit dem eine herstellerbezogene Finanzierungspflicht für kommunale Reinigungsleistungen eingeführt werde; die Leistungen erhielten die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und weitere anspruchsberechtigte juristische Personen des öffentlichen Rechtes. Für die Auszahlen wäre eine Registrierung und eine Meldung der Leistungsdaten erforderlich, erste Auszahlungen sollen Ende 2025 erfolgen, der WZV habe hierzu ein Angebot vorgelegt, mit dem sich der Infrastrukturausschuss in seiner nächsten Sitzung befasse.
- die Auftragserteilung für die Erd- und Rohbararbeiten für das neue OGS-Gebäude an der Schule erfolgt sei; die Ausschreibung für die technische Gebäudeausrüstung laufe, die Submission wäre für den 08.02.2024 vorgesehen; der Start der Ausschreibung für Zimmerarbeiten, Dachdecker und Tischler wäre für den 01.02.2024 und die Submission für den 22.02.2024 vorgesehen; am 30.01.2024 erfolge ein Kick-Off-Meeting aller Beteiligten zur Errichtung des Neubaus mit einer Besprechung des Bauprozesses.
- am 11.01.2024 ein Treffen des Arbeitskreises zur Erweiterung / Ertüchtigung des Wasserwerkes und der Wasserversorgung stattgefunden habe; Hauptthema wäre die Analyse zwischen den Auswirkungen eines Fremdbezuges von Frischwasser in Gegenüberstellung zu den finanziellen und infrastrukturellen Konsequenzen bei Erhalt des Wasserwerkes; als weitere Schritte stünden an, Kosteneinsparungs- und Fördermöglichkeiten zu klären, ebenso wären Gespräche mit Grundstückseigentümern erforderlich.
- die Haushaltsplanung 2024 in der Sitzung des Finanzausschusses am 21.03.2024 und in der GV-Sitzung am 25.04.2024 vorgesehen ist.
- vorgesehen sei, die ausstehenden Jahresabschlüsse noch in diesem Jahr zu erstellen (2021 bis April 2024; 2022 bis Juli 2024, 2023 bis Oktober 2024).

Bürgermeister Malte-Onno Duis beantwortet hierzu einzelne Verständnisfragen von Gemeindevertretern und aus der Einwohnerschaft.

TOP 5

Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die neue Benutzungsordnung des Sport- und Kulturzentrums sowie über die neue Benutzungsordnung für die Sporthalle der Gemeinde Wakendorf II

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Die Benutzungsordnung der Sporthalle, sowie die Benutzungsordnung für das Sport- und Kulturzentrum der Gemeinde Wakendorf II wurden durch das Ehrenamt angepasst und überarbeitet.

Ein wesentlicher Bestandteil der Änderung liegt in der Benutzungsordnung für das Sport- und Kulturzentrum in §7 – Benutzungsentgelt.

Seite 16

Neben einer kleinteiligeren Staffelung der Benutzungsentgelte ist in der derzeit gültigen Benutzungsordnung die Mehrwertsteuer ausgewiesen, dieses ist aktuell nicht richtig und darf/muss erst mit Anwendung des neuen Umsatzsteuerrechts ab 01.01.2025 erfolgen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wakendorf II beschließt die Benutzungsordnung für die Sporthalle der Gemeinde Wakendorf II sowie die Benutzungsordnung für das Sport- und Kulturzentrum der Gemeinde Wakendorf II in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bgm. Malte-Onno Duis dankt GV Kai Alexander Günther für die bereits erfolgte Vorbereitung der neuen Vertragsmuster für das Gemeindebüro.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

7.1 Wilstedter Straße

GV Kai Alexander Günther berichtet über ein gefährliches Schlagloch im Fahrbahnbereich der Wilstedter Straße.

Bgm. Malte-Onno Duis und Herr Wittkowski weisen darauf hin, dass die Wilstedter Straße eine Kreisstraße wäre und die Gemeinde oder die Verwaltung diese Info daher nur weitergeben könne. Sie bitten dafür um eine möglichst genaue Ortsangabe (z. B. Hausnummer).

7.2 Reinigungsleistungen im Sport- und Kulturzentrum

GV'in Katharina Reiter fragt nach, ob die Reinigung im Sport- und Kulturzentrum wieder funktioniere.

Bgm. Malte-Onno Duis berichtet, dass er das beobachtet und bestätigt, dass wieder gereinigt werde, er wolle hierzu aber noch einmal das Gespräch mit dem Mitarbeiter des Reinigungsunternehmens suchen und stichprobenhaft kontrollieren.

7.3 Reinigungsleistungen im Bereich der Naher Straße

GV Kai Alexander Günther stellt fest, dass die Straßeneinläufe in der Naher Straße regelmäßig versandet wären und fragt, ob und wie hier gereinigt werde.

Bgm. Malte-Onno Duis antwortet, dass die Gemeindearbeiter die Straßeneinläufe bereits regelmäßig reinigen würden, er werde den Hinweis an die Gemeindearbeiter aber weitergeben.

GV Dirk Möller regt ergänzend an, seitens der Gemeinde ggf. über andere Anbieter für die Straßenreinigung durch Kehrmaschinen als den WZV nachzudenken; das Amt Itzstedt habe die Erfahrung gemacht, dass andere private Anbieter günstigere Preise als der WZV anbieten.

Bgm. Malte-Onno Duis schließt um 20:06 Uhr die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit.

gez.: Helge Wittkowski
Protokollführer

Malte-Onno Duis
Bürgermeister